

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Wirtschaft und Fremdenverkehr  
am Mittwoch, den 11.03.2026, um 18:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Alfhausen, Bremer Tor 8, 49594 Alfhausen  
**(ALFAPWF/013/2026)**

### Anwesend:

Bürgermeister/in  
Droste, Agnes

Mitglieder  
Erdhaus, Michael  
Mecklenfeld, Matthias  
Meyer, Jannes  
Rampler, Claudia  
Steinkamp, Gerd  
Uphaus, Stefan

Entschuldigt fehlen: Christian Riffel

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Uphaus begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Zuhörer und eröffnet die Sitzung. Durch den Ausschussvorsitzenden werden die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

#### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

### **3. Vorstellung der Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung**

Ausschussvorsitzender Uphaus begrüßt Herrn Raabe von den Energielenkern und Frau Kalmlage von der Samtgemeinde Bersenbrück. Herr Raabe erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand zur kommunalen Wärmeplanung und beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

### **4. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2026** **Vorlage: 4957/2026**

Herr Winter erläutert, dass der Entwurf des Ergebnishaushaltes der Gemeinde Alfhausen im Haushaltsjahr 2026 ein Gesamtvolumen von 5.235.800 € an ordentlichen Erträgen und 5.203.500 € an ordentlichen Aufwendungen ausweist. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden nicht veranschlagt. Somit ergibt sich ein Überschuss im Gesamtergebnishaushalt in Höhe von 32.300 €.

Der Entwurf des Finanzhaushaltes der Gemeinde Alfhausen hat im Haushaltsjahr 2026 ein Gesamtvolumen von 4.991.400 € an Einzahlungen und 5.342.8000 € an Auszahlungen.

Davon:

#### **1. Laufende Verwaltungstätigkeit**

Einzahlungen	4.791.400 €
Aufzahlungen	4.897.900 €
Finanzmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 106.500 €

#### **2. Investitionstätigkeit**

Einzahlungen	200.000 €
Auszahlungen	88.000 €
Finanzmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit	112.000 €

#### **3. Finanzierungstätigkeit**

Einzahlungen	0 €
Auszahlungen	356.900 €
Finanzmitteldefizit aus Finanzierungstätigkeit	356.900 €

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weisen ein Finanzmittelbedarf in Höhe von 106.500 € aus.

Aufgrund der geplanten Investitionen in Höhe von 88.000 € (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit), denen Einzahlungen im investiven Bereich in Höhe von 200.000 € gegenüberstehen, ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 112.000 €. Folglich ist zur Aufbringung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit keine Kreditaufnahme erforderlich, sodass im Haushaltsjahr 2026 keine Net-

toneuverschuldung zu verzeichnen sein wird.

Der Finanzmittelbestand wird sich gemäß den Planzahlen für 2026 um 351.400 € verringern.

Eine Kreditermächtigung wird in § 2 nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen (§ 3) werden in Höhe von 500.000 € veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite (§ 4) wird auf 750.000 € festgesetzt.

Die Hebesätze sind nicht mehr Bestandteil der Haushaltssatzung. Hier wurde eine separate Hebesatzsatzung mit Wirkung zum 01.01.2025 erlassen. Eine Änderung der Hebesatzsatzung ist in 2026 nicht vorgesehen.

Die Wertgrenze in § 7 wird festgesetzt auf 191.900 €.

Bei den §§ 5, 6 und 7 ergeben sich keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

### **Beschluss:**

Der Planungs-, Wirtschafts- und Fremdenverkehrsausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm der Gemeinde Alfhausen für das Haushaltsjahr 2026 in der vorgelegten Form zu beschließen.

### **5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 49 "Sondergebiet Photovoltaik II" Vorlage: 4956/2026**

Herr Winter erläutert den Sachverhalt und formuliert die Beschlussvorschläge zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss.

### **5.1. Bebauungsplan Nr. 49 - Abwägungsbeschluss Vorlage: 4953/2026**

### **Beschluss:**

Der Planungs-, Wirtschafts- und Fremdenverkehrsausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Anregungen und Bedenken wie vorgeschlagen abzuwägen.

**5.2. Bebauungsplan Nr. 49 - Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 4954/2026**

**Beschluss:**

Der Planungs-, Wirtschafts- und Fremdenverkehrsausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, den Bebauungsplan Nr. 49 „Sondergebiet Photovoltaik II“, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht in der vorliegenden Form als Satzung zu beschließen.

**6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 50 "Gewerbegebiet An der Ankumer Straße - Norderweiterung"**  
**Vorlage: 4955/2026**

BGM Droste und Herr Winter erläutern den Beschlussvorschlag

**Beschluss:**

Der Planungs-, Wirtschafts- und Fremdenverkehrsausschuss empfiehlt dem Rat mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Gewerbegebiet An der Ankumer Straße – Norderweiterung“ zu beschließen. Mit den betroffenen Gewerbebetrieben wird ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der damit verbundenen Kosten geschlossen. Die entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans ist bei der Samtgemeinde Bersenbrück zu beantragen. Beim Landkreis Osnabrück ist die Entlassung der Fläche aus dem Landschaftsschutzgebiet zu beantragen.

**7. Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevahllleitung zur Kommunalwahl 2026**  
**Vorlage: 4959/2026**

**Beschluss:**

Der Planungs-, Wirtschafts- und Fremdenverkehrsausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, Marc Pauli zum stellvertretenden Wahlleiter für die Kommunalwahl am 13.09.2026 zu bestimmen.

## **8. Bericht der Verwaltung**

BGM Droste teilt mit, dass letzte Woche ein Abstimmungstermin mit der Samtgemeinde und der unteren Umweltbehörde des Landkreises stattgefunden hat, bei dem der Radwegebau entlang der Heeker Straße thematisiert wurde. Hier wird aufgrund einer möglichen Entfernung der vorhandenen Straßenbäume eine artenschutzrechtliche Überprüfung der Bäume nötig.

Herr Winter informiert, dass seitens der Parteien Vorschläge für die Besetzung des Wahlausschusses für die Gemeindewahl gemacht werden können. Entsprechende Anschreiben werden in Kürze rausgehen.

Weiterhin berichtet Herr Winter, dass der Städte- und Gemeindebund Empfehlungen für die Erhöhung von Aufwandsentschädigungen veröffentlicht hat. In einer der nächsten Sitzungen soll eine entsprechende Neufassung mit Gültigkeit ab dem 01.01.2027 beraten werden.

Bezüglich des Ehrenmals teil er mit, dass neben der Spende aus 2025 drei weitere Spenden in einer Gesamthöhe von 600,00 € eingegangen sind.

## **9. Anfragen und Anregungen**

Da keine Anfragen oder Anregungen vorgebracht werden bedankt sich der Ausschussvorsitzende für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 19:26 Uhr.

---

Bürgermeisterin

---

Ausschussvorsitzende/r

---

Protokollführer